



Flaschenpost



Newsletter des Stamm Oberon

Liebe Stammesmitglieder,
Liebe Freunde,
Liebe Eltern,

als Stammesführung haben wir es uns unter anderem zum Ziel gesetzt, Ehemalige und Eltern mehr auf dem Stand aktuellen Stand der Dinge zu halten. Aus diesem Grund erscheint ca. einmal im Quartal dieser Newsletter per Mail. Wer Interesse hat Texte für den Newsletter und die Webseite zu schreiben, kann sich gerne bei Rapunzel (rapunzel@stamm-oberon.de) melden. Ausführliche Artikel sind auch auf www.stammoberon.de zu finden.

[mo:ti] 2020

Eigentlich sollte 2020 das Jahr werden, in dem wieder das bundesweite Lager der Ranger / Rover Stufe, das „Moot“ stattfindet. Da dies aber aufgrund der Corona-Krise in diesem Jahr doch nicht ging, wurde kurzerhand das Konzept geändert, das Planungsteam sattelte spontan auf einen virtuellen Lagerplatz auf Discord um. So kamen auch von unserem Stamm ein paar RRs zusammen, die zumindest für ein paar der Angebote Zeit fanden und individuell ihre Lagererfahrung zuhause sammeln konnten. Dazu gehörte, sich für die 4 Nächte einen anderen Schlafplatz zu suchen. Das virtuelle Angebot war weit gefächert. Zuerst kam die Lagereröffnung, bei der das Konzept erklärt und zusammen gesungen wurde. Über die nächsten Tage gab es dann verschiedene AGs, wie zum Beispiel Holunderblütensirup selber herstellen oder ein Austausch zum Thema Nachhaltigkeit und Zero Waste. Begleitet wurde das ganze von einem 24-Stunden Stream des AK-Rainbow auf Twitch, dem „Radio Rainbow“, das neben Musik auch spannende Unterhaltungen rund um das Thema Pfadfinden und Gleichberechtigung / Geschlechtergerechtigkeit übertrug. Alles in Allem war es eine sehr gelungene und schöne Ersatzveranstaltung. Jedoch soll das reale Lager zum Glück noch

nachgeholt werden, worüber wir uns sehr freuen. Denn die wirkliche Lagererfahrung kann man nicht durch ein virtuelles Lager ersetzen.

Neue Meute

Unsere neue Meute ist mit über 30 Kindern am 05.06 erfolgreich gestartet. Stammes- und Meutenführung haben in Zusammenarbeit ein Hygienekonzept entwickelt. Durch viele tatkräftige Helfer konnte bis zu den Sommerferien Programm in Kleingruppen mit bis zu 10 Kindern durchgeführt werden. In den ersten Wochen der Sommerferien wird das Angebot der Meute im Wald weiter geführt. Es kann freudig verkündet werden, dass zum aktuellen Zeitpunkt 16 neue Stammesanmeldungen aus der Meute zu verzeichnen sind. Sogar ein Meutensommer, mit voraussichtlich 22 Wölfingen, wird dieses Jahr stattfinden. Auch dafür werden noch tatkräftige Helfer gesucht, etwa für Aufbau, Abbau, Betreuung der Gruppen, Küche, Posten-Angebote, etc.. Alle Interessierten, die zwischen dem 19.07 und dem 25.07 Zeit und Lust haben dieses Jahr noch mal ein Pfadfinder-Lager zu erleben, können sich gerne bei Anke oder Nixe oder einfach per Mail an meute@stamm-oberon.de melden.

Stammesaufnäher

Im Gegensatz zu den meisten anderen Pfadfinderstämmen haben wir bei Oberon unser Wappen nicht als Aufnäher auf der Kluft, was bis jetzt, wie das Vergeben der Bundeslilie an Wölflinge und die Abzeichen der verschiedenen Stufen, ein Alleinstellungsmerkmal war. Allerdings gibt es schon seit vielen Jahren den Wunsch, unser schönes Wappen auch auf der Kluft zu zeigen. Dabei gibt es neben dem klassischen Aufnäher auch die Idee zu einem Stammesknopf für die Brusttasche. Bereits Ende 2015

gab es eine Diskussion mit Abstimmung über die Anschaffung von Knopf oder Aufnäher, welche allerdings zu keiner Einigung führte. Fast fünf Jahre später wurde nun das Thema mit neuem Elan noch einmal in Angriff genommen - diesmal mit Erfolg! In Zusammenarbeit mit dem Ausrüster wurde sowohl ein gewebtes, als auch ein gesticktes Muster hergestellt und dem Stammesrat präsentiert, der sich mit großer Mehrheit für das gestickte Wappen entschieden hat. Die Aufnäher werden also noch dieses Jahr kommen! Auch für einen Knopf wurden schon erste Vorschläge und Angebote eingeholt. Und für alle die, die Ihre Kluft lieber unverändert lassen wollen: Natürlich sind der Aufnäher und/oder ggf. der Knopf nicht verpflichtend, sondern nur ein Angebot.

Haus der Jugend

Die Umbauarbeiten im Haus der Jugend rücken immer näher. Es wurden einige Gespräche mit der Stadt und Vertretern anderer Nutzer des Hauses geführt. Ab dem 13.07 wird ein Container auf der Wiese unterhalb des Hauses stehen, welcher von allen Nutzern geteilt und für die Unterbringung der Möbel während der Sanierung genutzt wird. Abgesehen von den Möbeln muss alles in unser Material nach Rauschendorf transportiert werden. Einige fleißige Helfer haben damit bereits in kleinen Schritten begonnen, dennoch ist es eine Mammutaufgabe, besonders in der aktuellen Situation. Wir können keine große Wochenend-Ausräum-Aktion mit vielen Leuten machen, es muss alles in kleinen Häppchen geschehen. Dies ist eine Aufgabe, die wir nur mit Unterstützung aus allen Stufen schaffen können. Es gibt für jede Altersklasse etwas zu tun! Auch Eltern, Freunde und Bekannte können uns tatkräftig unterstützen. Bitte meldet euch bei Rapunzel (rapunzel@stamm-oberon.de) wenn ihr grundsätzlich bis Anfang September bereit seit ein paar Stunden in unseren Stamm zu investieren.